

# Blattdüngerkomplex

Biostimulans zur Steigerung  
des Wurzel- und Sprosswachstums



formuliert mit PYROGLUTAMIN (PGA) zur Förderung der Bestandsetablierung  
und früher Stadien der Kulturentwicklung im Ackerbau

13.6 kg (10 L)

SUDAU AGRO



# Biostimulans zur Steigerung des Wurzel- und Sprosswachstums

Nettogewicht: **13,60 kg**

Inhalt: **10 Liter e**

UFI: PS76-P0HG-5003-1UYA

## Formulierungs-Technologie (Europäisches Patent No 3094178) für beste Verfügbarkeit und Nährstoffaufnahme über das Blatt.

Blattdüngerkomplex formuliert mit PYROGLUTAMIN (PGA) und dem Aufnahmebeschleuniger R100 zur Förderung der Bestandsetablierung und früher Stadien der Kulturentwicklung im Ackerbau.

## Gebrauchsanweisung

**MARIMBA** ist ein Spurennährstoff-Mischdünger in Formulierung mit Pyroglutaminsäure (PGA), dem wirksamen Komplex für den GREENING-EFFEKT der Pflanze. Pyroglutaminsäure ist ein natürlicher Baustein im Proteinstoffwechsel. Pyroglutamin sorgt für eine gleichmäßig hohe Assimulationsleistung und optimale Stickstoffausnutzung und ist Voraussetzung für die Proteinbildung in allen Phasen intensiven Wachstums.

**MARIMBA** schafft optimale Bedingungen für den pflanzlichen Stoffwechsel und mindert umweltbedingten Stress für den Bestand bei Trockenheit, Staunässe, Kälteperioden und Herbizidanwendungen.

**MARIMBA** ergänzt den natürlichen Bedarf an Pyroglutamin und sorgt für die Ausschöpfung des vollen Wachstumspotenzials in den frühen Phasen der Bestandesentwicklung.

**MARIMBA** wird empfohlen für den Einsatz in allen Getreidearten, Ölsaaten, Hülsenfrüchten und Mais.

In allen Kulturen wird zu Erzielung einer guten Benetzung, eine ausreichende Wasseraufwandmenge (200 L/ha) empfohlen. **MARIMBA** kann bei Bedarf mehrmals während der Kulturentwicklung eingesetzt werden. Eine kombinierte Spritzfolge mit dem Blattdüngerkomplex **VULKANO** für den Einsatz in späteren Kulturstadien ist möglich.

**MARIMBA** wird mit einer Standard Aufwandmenge von 2,0 L/ha eingesetzt. Bei Vorliegen deutlicher Symptome für Manganmangel oder Zinkmangel wird eine Aufwandmenge von 3,0 L/ha empfohlen.

### Anwendungsbeispiele

Kultur	Aufwandmenge	Anwendungstermin
Getreide	2,0 L/ha	EC 12 - 39
Raps	2,0 L/ha	EC 12 - 39
Hülsenfrüchte	2,0 L/ha	EC 12 - 65
Mais	2,0 L/ha	EC 11 - 16

Für beste Ergebnisse bei trocken heißer Witterung hat es sich bewährt, die Anwendung in die Morgenstunden oder in den Abend zu verlegen.

**Wasseraufwandmenge:** 80 – 200 L/ha

**Mischbarkeit:** Das Produkt ist mit einer Vielzahl von Pflanzenschutzmitteln mischbar. Bei Staunässe oder Trockenstress keine Tankmischung mit Pflanzenschutzmitteln vornehmen, die potenziell zu Blattschäden führen können.

### Zubereitung der Spritzbrühe:

Produkt vor Gebrauch schütteln. Spritztank halb mit Wasser füllen, Rührwerk einschalten. Pflanzenschutzmittel einfüllen. **MARIMBA** zugeben. Spritzfass auffüllen. Stets nur die Menge an Spritzbrühe ansetzen, die unbedingt gebraucht wird. Spritzbrühe stets unmittelbar nach der Herstellung anwenden.

### Entsorgung: Entsorgung im Rahmen des Entsorgungskonzeptes PAMIRA

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Erkenntnisse und sollen über das Präparat und dessen Anwendungsmöglichkeiten informieren. Bei Einhaltung dieser Gebrauchsanleitung ist das Präparat für die empfohlenen Zwecke geeignet. Da Lagerhaltung und Anwendung außerhalb unseres Einflusses liegen und wir nicht alle Umstände voraussehen können, haften wir nur für die einwandfreie Qualität des Präparates zum Zeitpunkt der Auslieferung.

® eingetragenes Warenzeichen der SUDAU AGRO GmbH

**SUDAU AGRO GmbH**, Wilhelm-von-Diez-Str.18, 85435 Erding, Tel.: 08122-880 9 880, [www.sudau-agro.de](http://www.sudau-agro.de)

**MARIMBA DÜNGEMITTEL-TYP: EG DÜNGEMITTEL**

7,3 % Mn und 3,3% Zn Spurennährstoff-Mischdünger

Wasserlösliches Mangan als Mangansulfat	7.3%
Wasserlösliches Zink als Zinksulfat	3.3%

### Hinweise für den sicheren Umgang

#### EG-Düngemittel

**Spurennährstoff-Mischdünger flüssig**

7,3% Mn und 3,3% Zn

Dichte: 1,36

#### Gefahrenhinweise

**H411** Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**H314** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**H373** Kann Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

#### Sicherheitshinweise

**P260** Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.

**P264** Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

**P273** Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**P280** Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

**P301+P330+P331** Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.

**P303+P361+P353** Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen.

**P304+P340** Bei Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

**P305+P351+P338** Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

**P310** Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

**P501** Inhalt/ Behälter gemäß den Bestimmungen der entsorgungspflichtigen Körperschaften zuführen

**Lagerung:** Behälter dicht geschlossen halten. Kühl, gut belüftet und frostfrei lagern.



**GEFAHR**

**UN3264**

**Substanzen, die zur Einstufung beitragen:** Mangansulfat - (H2O); Zinksulfat - 7 H2O; Pidolsäure; Zitronensäure

